

63. Gott, der du selber bist das Licht.

225.

Gott, der du selber bist das Licht, dess Güt' und Trene stirbet nicht, dir sei itzt Lob ge-sun-gen:
nach dem durch deine gro-esse Macht der hel-le Tag die fin-stre Nacht so kräftig hat ver-drun-gen,

und deine Gnad' und Wunder-tha-t mich, da ich schlief, er-hal-ten hat.

64. Gott der Vater wohn' uns bei.

134.

Gott der Va-ter wohn' uns bei und lass' uns nicht ver-der-ben, Vor dem Teu-fel uns bewahr', halt'
mach' uns al-ler Sün-den frei und helf' uns se-lig ster-ben. dir uns las-sen ganz und gar, mit'

uns bei fe-stem Glau-ben, und auf dich lass uns bau-en, aus Her-zensgrund ver-tran-en,
al-len rech-ten Chri-sten ent-flie-hen Teu-fels Li-sten, mit Waf-fen Gott's uns fri-sten.